

Programm

Eintritt frei

*funkeln inklusive

Das Stuttgarter Kulturfestival
20. bis 22. Mai 2022

KUBI=S Netzwerk
Kulturelle Bildung
Stuttgart

STUTTGART



HI! WIR SIND KUBI-S.

KUBI-S setzt sich für kulturelle Teilhabe ein. Uns ist es wichtig, allen Menschen einen Zugang zu Kulturangeboten zu ermöglichen!

Wir vernetzen uns mit Personen und Einrichtungen, die im Kulturbereich arbeiten. Gemeinsam mit ihnen geben wir Impulse für die Zukunft.

So funktioniert „Funkeln inklusive“!

In dieser Broschüre zeigen wir das Programm zu unserem Stuttgarter Kulturfestival.

1. Die Angebote richten sich an alle Menschen. Sie sind so zugänglich wie möglich gestaltet. Die Piktogramme geben Hinweise. Piktogramme sind die Bilder, die am Ende jedes Angebots zu sehen sind. Wer möchte, kann sich vorab auch schon bei KUBI-S melden und uns über mögliche Barrieren und Bedarfe informieren.

2. Am Samstag finden alle Programmpunkte im Kulturareal Unterm Turm (Eberhardstraße 61A) statt, am Sonntag in den jeweiligen Kultur-einrichtungen.

3. Alle Angebote des Festivals sind gebührenfrei. Man muss keine Tickets kaufen.

4. Manche Angebote sind nur für Kinder und Jugendliche gedacht. Das steht dann in der Programm-beschreibung. In der Programm-übersicht ist das so erkennbar

5. Manche Angebote richten sich vor allem an Kulturschaffende. Das steht auch in der Programm-beschreibung.

6. Für viele Angebote am Sonntag muss man sich anmelden, das geht bis mindestens 16. Mai. Sie können

das direkt bei den Anbieter*innen machen. Die Kontaktdaten stehen bei den Programm-beschreibungen.

7. Für viele Angebote am Samstag muss man sich auch bis mindestens 16. Mai anmelden. Das geht über die Website:

www.stuttgart.de/funkeln-inklusive

8. Am Samstag im Kulturareal sind die Mitarbeitenden von KUBI-S vor Ort erkennbar. Wir helfen jederzeit.

9. Manche Angebote finden am Samstag in den oberen Stockwerken im Kulturareal statt. Sie sind nur über einen Aufzug erreichbar. Die Tür des Aufzugs ist 90 cm breit. Der Aufzug ist innen 107 cm breit und 138 cm tief. Vor der Aufzugstür gibt es eine Bewegungsfläche von 150×150 cm. Wenn Sie einen Rollstuhl nutzen, wenden Sie sich bitte an den Infopunkt. Wir begleiten Sie gerne zum Aufzug.

10. Am Samstag gibt es „Früheren Einlass“: So können Sie früher in den Veranstaltungsraum. Man kann in Ruhe den richtigen Sitzplatz suchen.

11. Es gelten die jeweiligen Corona-Regeln der Stadt Stuttgart und der Anbieter*innen. Sollten weniger Gäste erlaubt sein, werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum sortiert.

12. Mehr Infos zum Programm, auch in leicht verständlicher Sprache, gibt es auf www.stuttgart.de/funkeln-inklusive

Bei Fragen zum Festival können Sie sich gerne jederzeit melden: 0711 216 804 34, KUBI-S@stuttgart.de

<18

10 Uhr Bühne JES
KlangFunkeln <18
 Magdalena Skupin

10 Uhr Jukus
Blühende Farben - Bundle Dyeing <18
 Jugendkunstschule & Kreativwerkstatt mit Schüler*innen des Betty-Hirsch-Schulzentrums

10 Uhr KUBI-S-Werkstatt
Upcycling - aus alt mach neu <18
 Offene Hilfen Stuttgart der Diakonie Stetten e. V.

10 Uhr Probekühne JES
Empower your Body! <18
 Company SZENE 2WEI: William Sánchez H., Manuela Aranguibel & Jörg Beese

10:30 Uhr Studio FITZ
Träume jagen und Glück finden
 Felix Klieser und Marc Gegenfurtner

11 Uhr Foyer tri-bühne/FITZ
Elterncafé
 FELS - Familienentlastender Service des bhz e. V.

11 Uhr Bühne FITZ
Mixedability Workshop
 Ismene Schell und Schauspieler*innen des mixedability-Ensembles (freie bühne stuttgart)

11 Uhr Studio 2 JES
Movement Exploration
 Claire Cunningham

13 Uhr Bühne JES
Schritt für Schritt zur Inklusion
 Eeva Rantamo

13:30 Uhr Probekühne JES
Audiodeskription
 Matthias Nagel

14 Uhr Jukus
„Offenes Atelier“ <18
 Jugendkunstschule & Kreativwerkstatt

15 Uhr Studio FITZ
Die Zukunft ist zugänglich!
 Dr. Kate Brehme

17:30 Uhr Bühne JES
4 Legs Good
 Claire Cunningham

19 Uhr Bühne 2, tri-bühne
Ich tanze durch mein Leben
 Theater tri-bühne

20:30 Uhr Bühne FITZ
Vorführung des Hörfilms PLAY
 Dr. Bernd Benecke und Elmar Dosch

20:30 Uhr JES, Unteres Foyer
Schallplattenmusik
 Andreas Vogel

9 Uhr Staatsoper Stuttgart
Führung durch das Opernhaus und Musiktheaterworkshop <18
 JOiN - Junge Oper im Nord

10 Uhr Staatsgalerie Stuttgart
Ausstellung „Lebenskünstler:innen“
 14 Uhr Schaudepot
Schaudepot für die Darstellenden Künste
 Die Institution - Schaudepot für die Darstellenden Künste

10:30 Uhr Stadtarchiv Stuttgart
Stadtgeschichte vor Ort entdecken. Spaziergang mit Gebärdensprache

11 Uhr Stadtarchiv Stuttgart
Was macht ein Stadtarchiv? Führung durch das Haus in Einfacher Sprache

11 Uhr Stadtarchiv Stuttgart
Wir basteln Blöcke <18

11 Uhr Stuttgarter Musikschule
Der Mai, der lustige Mai! - Ein Kinderkonzert <18

11 Uhr Künstlerhaus Stuttgart
1000 X Leuchtend/TAUSEND-SCHÖN
 FUKS - Freie Unabhängige Künstler*innen Stuttgart/Kerstin Schaefer

11:30 Uhr Kunstmuseum Stuttgart
Interaktiv und inklusiv
 Kunstmuseum Stuttgart/vhs stuttgart

12 Uhr Stadtarchiv Stuttgart
Was macht ein Stadtarchiv? Führung durch das Haus in Einfacher Sprache

12 Uhr Stadtarchiv Stuttgart
Wir basteln Blöcke <18

12 Uhr KULTUR KIOSK
Inklusions-Café
 InterAKT Initiative e. V. / Viktoriia Vitrenko und Jasmin Schädler

12 Uhr Impact Hub
Inklusive Musikinstrumente
 Pop-Büro Region Stuttgart

12 Uhr Schmalzmarkt
Budenzauber auf dem Schmalzmarkt
 Karamba Basta e.V.

12:30 Uhr Stuttgarter Musikschule
Der Mai, der lustige Mai! - Ein Kinderkonzert <18

13:30 Uhr Landesmuseum Württemberg
Kinder-Workshop in der Mode-Mitmachausstellung in Deutscher Gebärdensprache <18
 Landesmuseum Württemberg - Kindermuseum Junges Schloss

14 Uhr Künstlerhaus Stuttgart
1000 X Leuchtend/TAUSEND-SCHÖN
 FUKS - Freie Unabhängige Künstler*innen Stuttgart/Kerstin Schaefer

14 Uhr Stadtarchiv Stuttgart
Was macht ein Stadtarchiv?
Führung durch das Haus
in Einfacher Sprache 

14 Uhr Stadtarchiv Stuttgart
Wir basteln Blöcke 

14 Uhr Stadtbibliothek
Stadtgeschichte vor Ort
entdecken. Spaziergang mit
Gebärdensprache
 Stadtarchiv Stuttgart

14:30 Uhr Impact Hub
Barrierefreie Live-Kultur und
inklusive Konzerte
 Pop-Büro Region Stuttgart

15 Uhr Stadtarchiv Stuttgart
Was macht ein Stadtarchiv?
Führung durch das Haus
in Einfacher Sprache

15 Uhr Stadtarchiv Stuttgart
Wir basteln Blöcke 

15:15 Uhr Landesmuseum Württemberg
Kinder-Workshop in der
Mode-Mitmachausstellung in 
Deutscher Gebärdensprache
 Landesmuseum Württemberg -
 Kindermuseum Junges Schloss

17 Uhr ifa-Galerie Stuttgart
„Das Land tanzen“

17 Uhr Linden-Museum Stuttgart
Kurzführung begleitet von
Gebärdensprachdolmetscher*innen
durch die Ausstellung „Ozeanien“

17:30 Uhr Linden-Museum Stuttgart
Kurzführung begleitet von
Gebärdensprachdolmetscher*innen
durch die Ausstellung „Wo ist
Afrika?“

18 Uhr ifa-Galerie Stuttgart
Kunst erleben mit allen Sinnen!

18 Uhr KULTURWERK
soundscenes - Theaterstückchen
 Ismene Schell/freie bühne stuttgart
 und AFFLATUS FUSION

19 Uhr Theaterhaus Stuttgart
„Vox ex nihilo“ - „Stimme aus
dem Nichts“
 InterAKT Initiative e.V./Viktorii Vitrenko

19 Uhr ifa-Galerie Stuttgart
Feel the Vibe
 ifa-Galerie Stuttgart/Michael Fiedler

Die Stadtbibliothek Stuttgart bietet von 17. bis 28. Mai ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm rund um "Funkeln inklusive". Die einzelnen Termine finden Sie ab Seite 30.

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Mit allen Sinnen die
Bibliothek entdecken 

Bibliotheks(ein)führung in
Einfacher Sprache

Hören und Sehen für
barrierefreie Köpfe

Stadteilbibliothek Ost

Medienausstellung
„Funkeln inklusive“

Wir gehen auf Bärenjagd von
Michael Rosen und Helen Oxenbury
- Vorlesen, Bilderbuchshow mit
lautsprachunterstützenden
Gebärden 

Stadteilbibliothek West

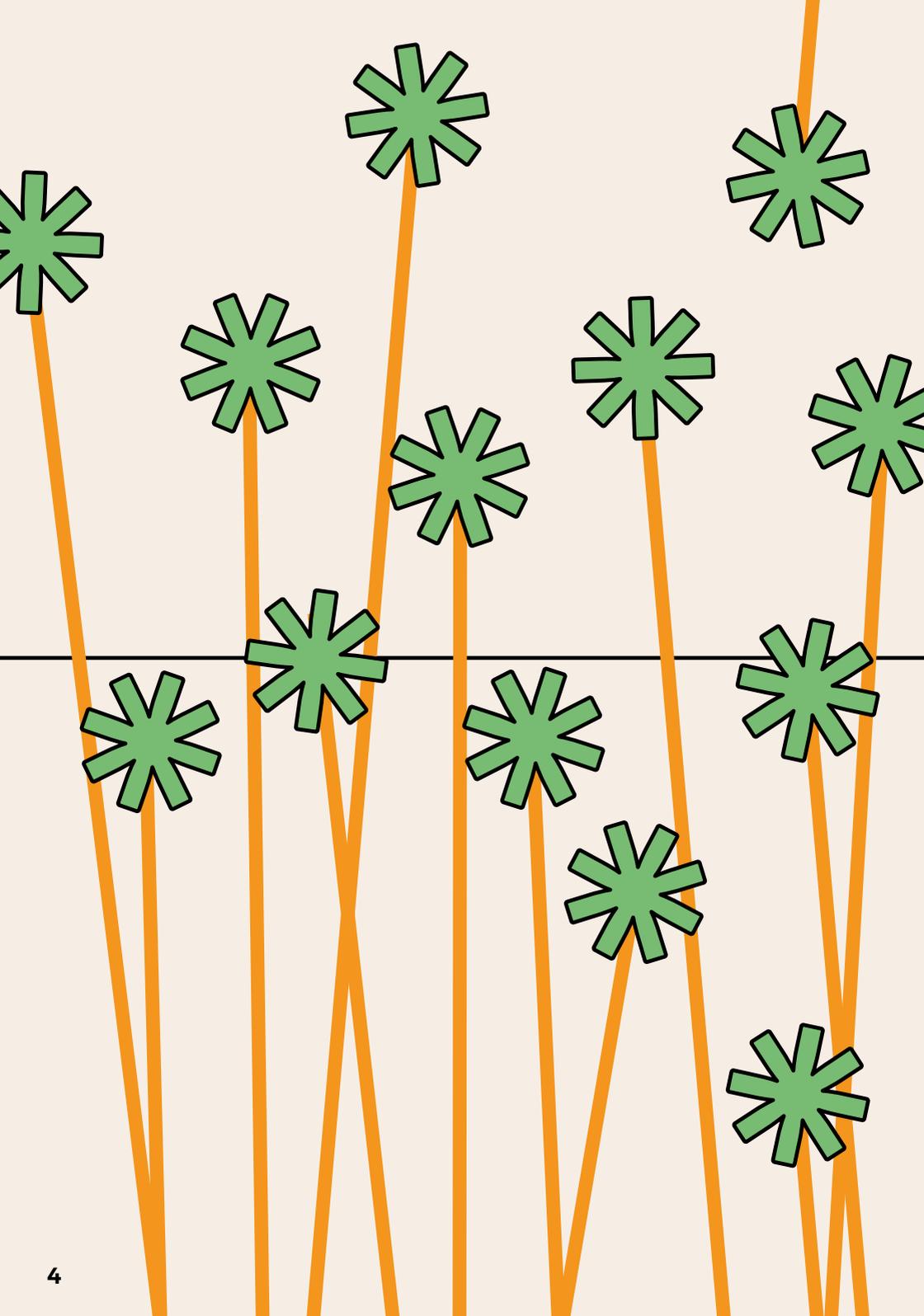
Medienausstellung
„Funkeln inklusive“

Mit allen Sinnen die
Bibliothek entdecken 

Stadteilbibliothek Zuffenhausen

Medienausstellung
„Funkeln inklusive“

Wir gehen auf Bärenjagd von
Michael Rosen und Helen Oxenbury
- Vorlesen, Bilderbuchshow mit
lautsprachunterstützenden
Gebärden 



Inhalt

Programmübersicht	Umschlag
So funktioniert „Funkeln inklusive“!	Umschlag

Vorwort	6
---------	---

Programm	
Samstag, 21. Mai 2022	7
Sonntag, 22. Mai 2022	16
Stuttgarter Stadtbibliothek	30

Hinweise für Besucher*innen	34
-----------------------------	----

Danksagung	36
Impressum	37

Liebes Publikum,

am Wochenende 21. und 22. Mai lädt KUBI-S, das Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart, beim Kulturfestival „Funkeln inklusive“ dazu ein, gemeinsam Kunst und Kultur zu erleben.

Das Netzwerk setzt sich für Kulturelle Teilhabe in Stuttgart ein. Dafür steht auch „Funkeln inklusive“: Zahlreiche Veranstaltungen rücken das Thema „Inklusion in der Stuttgarter Kultur“ in den Mittelpunkt. Inklusion heißt: Alle dürfen dabei sein und mitmachen, wenn sie das möchten. Wir freuen uns, dass viele Kultureinrichtungen, Kunstschaffende und Expert*innen sich beteiligen und mitgestalten.

Gemeinsam mit den Kooperationspartner*innen FITZ Zentrum für Figurentheater, Jukus Jugendkunstschule & Kreativwerkstatt, Junges Ensemble Stuttgart (JES) und Theater tri-bühne Stuttgart möchte KUBI-S mit „Funkeln inklusive“ Begegnungen und Austausch ermöglichen. So können Sie am Samstag an unterschiedlichen Workshops, Aufführungen und Impulsen im Kulturareal „Unterm Turm“ teilnehmen. Darunter sind auch Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Am Sonntag gibt es in ganz Stuttgart inklusive Angebote von Kultureinrichtungen

zu entdecken. Vertreten sind verschiedene Sparten: Theater auf und hinter der Bühne, Musik zum Mitmachen sowie Stadtgeschichte, Literatur und Bildende Kunst im Museum. Über die Zugänglichkeit der Angebote können Sie sich in diesem Heft informieren. Bei Fragen kontaktieren Sie KUBI-S gerne direkt.

Bei allen Beteiligten und den Kooperationspartner*innen bedanke ich mich für ihr Mitwirken.

Allen Besucher*innen und Akteur*innen wünsche ich viel Freude und bereichernde Eindrücke bei unserem Kulturfest. Funkeln Sie mit!

Herzlich

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

SAMSTAG
21*MAI
2022

10 bis 11 Uhr / Bühne JES

KlangFunkeln



Magdalena Skupin

Format: Workshop

Alter: 6 bis 16 Jahre

Früherer Einlass: ab 9 Uhr

KlangFunkeln – ein musikalischer Workshop für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und ihre Familien. Der Workshop bietet euch einen aktiven Zugang zu klassischer Musik: Im ersten Teil werden verschiedene harmonische und rhythmische Instrumente vorgestellt, ausprobiert und erfahrbar gemacht. Im zweiten Teil musiziert ihr als kleines Orchester gemeinsam mit der Musikvermittlerin und Konzertpädagogin Magdalena Skupin.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: www.stuttgart.de/funkeln-inklusive Bitte gebt an, ob ihr einen Rollstuhl nutzt. Wenn ihr Fragen zur Zugänglichkeit habt, könnt ihr euch bei KUBI-S melden.

Zugänglichkeit:



10 bis 12:30 Uhr / Jukus (Jugend-kunstschule & Kreativwerkstatt)

Blühende Farben - Bundle Dyeing



Jukus mit Schüler*innen des Betty-Hirsch-Schulzentrums

Format: Workshop

Alter: 12 bis 16 Jahre

Früherer Einlass: ab 9 Uhr

Die Natur hat viele Farben. Blüten, Gemüse, Rinden und Wurzeln. Darin findet man verschiedenste Farbstoffe. Damit färben wir in unserem Workshop Stoff. Durch Hitze werden die natürlichen Farbstoffe gelöst und dann vom Stoff aufgesaugt. Beim Auspacken ist der weiße Stoff nun natürlich bunt! Aus dem gefärbten Stück Stoff bügeln wir dann ein Wachstuch. Damit könnt ihr zum Beispiel euer Schulvesper einwickeln. So bleibt es frisch.

Eine Gruppe Jugendlicher hat sich im Rahmen einer Jukus-Kooperation mit dem Betty-Hirsch-Schulzentrum mit Naturfarben beschäftigt. In diesem Workshop geben die Jugendlichen mit Sehbehinderung ihr Wissen weiter.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung über die Jukus ist erforderlich. Kontakt: Inga Sewing-Dittler und Daniela Schulreich, 0711 245 018, mail@jukus.de

Zugänglichkeit:



10:00 bis 16:00 Uhr / KUBI-S-Werkstatt

Upcycling – aus alt mach neu



Offene Hilfen Stuttgart der Diakonie Stetten e. V.

Format: Workshop

Alter: 5 bis 17 Jahre

Früherer Einlass: ab 9 Uhr

Lasst uns gemeinsam kreativ werden. Wir bieten verschiedene Kreativ-, Bastelangebote zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit an. Wir basteln und stellen besondere Dinge her. Sie sollen für die Natur und den Menschen gut sein. Zum Beispiel könnt ihr bei uns aus Milchtüten Vogelhäuser oder Geldbeutel basteln.

Oder ihr stellt euer eigenes Spülmittel, Badesalz oder eine Bodylotion zum Eincremen her. Ihr könnt auch euren eigenen Blumentopf gestalten und ihn anschließend bepflanzen. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen gemeinsamen kreativen Samstag!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Zugänglichkeit:



10 bis 11:30 Uhr / Probebühne JES

Empower your Body! Alle können mit uns zusammen tanzen.



Mit William Sánchez H. & Manuela Aranguibel der Company SZENE 2WEI

Format: Workshop

Alter: 12 bis 25 Jahre

Früherer Einlass: ab 9:30 Uhr

Sie interessieren sich für Tanzen. Sie erfinden gern neue Tanz-Bewegungen. Sie sind neugierig darauf, was Tanz-Theater genau ist. Finden Sie das alles gut? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Alle sind willkommen: Unabhängig davon, aus welchem Land Sie kommen. Unabhängig davon, welches Geschlecht Sie haben. Unabhängig davon, ob Sie schon mal getanzt haben oder nicht. Unabhängig davon, ob Sie eine Behinderung haben oder nicht.

Es wird empfohlen, bequeme und auch wärmende Kleidung sowie ausreichend Wasser mitzubringen. Der Workshop richtet sich ausdrücklich an Menschen mit und ohne Behinderungen. Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: www.stuttgart.de/funkeln-inklusive

Zugänglichkeit:



10:30 bis 12:30 Uhr / Studio FITZ

Träume jagen und Glück finden

Felix Klieser und Marc Gegenfurtner

Format: Gespräch

Früherer Einlass: ab 9:30 Uhr

Was braucht es zum Glücklichsein? Wie schaffe ich es, an meinen Träumen festzuhalten und Hindernisse zu überwinden? Der Musiker Felix Klieser bietet Einblicke in seinen Werdegang. Er erzählt zunächst davon, wie er zu dem geworden ist, der er ist. Im anschließenden Gespräch tauscht er sich mit Ihnen über Wünsche, Träume und Ziele aus. Dabei geht es auch um die Frage, was wirklich glücklich macht. Jeder Mensch hat Träume. Deshalb ist dieser Workshop auch offen für alle. Ein Gespräch mit Felix Klieser und Marc Gegenfurtner, Leiter des Stuttgarter Kulturamts.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: www.stuttgart.de/funkeln-inklusive

Zugänglichkeit:



11 bis 12:30 Uhr / Foyer tri-bühne/FITZ

Elterncafé

FELS - Familientlastender Service des bhz e. V.

Format: Treffpunkt

Austausch und Begegnungen mit anderen Eltern können sehr bereichernd sein – egal, in welcher Lebensphase sich die eigene Familie gerade befindet. Im Elterncafé ist hierfür Raum. Hier können sich Familien kennenlernen. Sie erfahren mehr über das Angebot des FELS – Familientlastender Service des bhz e.V. und starten dabei mit einem kleinen Frühstück ins Wochenende.

Zugänglichkeit:



11 bis 14 Uhr / Bühne FITZ

Mixedability Workshop

Ismene Schell und Schauspieler*innen des mixedability-Ensembles mit Down Syndrom (freie bühne stuttgart)

Format: Workshop Alter: ab 15 Jahren

Früherer Einlass: ab 10 Uhr

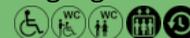
Der theaterpädagogische Workshop mit Teilnehmer*innen des mixedability-Ensembles der freien bühne stuttgart lädt Menschen mit und ohne Theater-Vorkenntnisse ein. Ihr interessiert euch für inklusive Prozesse in der Theaterarbeit mit Menschen mit unterschiedlichen geistigen oder körperlichen Voraussetzungen?

Der Workshop wird geleitet von der künstlerischen Leiterin der fbs Ismene Schell. Es nehmen vier Assistent*innen mit Behinderung teil, die seit mehreren Jahren an Theaterprojekten der fbs mitwirken, sowie zwei Begleitpersonen ohne Behinderung.

Nach Bedarf kann der Workshop in Englisch oder Persisch übersetzt werden. Er richtet sich an interessierte Jugendliche und Erwachsene.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: www.stuttgart.de/funkeln-inklusive

Zugänglichkeit:



11 bis 14 Uhr / Studio 2 JES

Movement Exploration

Claire Cunningham

Format: Workshop Alter: ab 16 Jahren

Früherer Einlass: ab 10 Uhr

Claire Cunningham ist Tanz-Künstler*in. Sie bietet einen Raum für Bewegung an. Eingeladen sind alle, die etwas Erfahrung mit dem Thema Bewegung haben. Der Workshop findet in englischer Sprache statt. Es geht zum Beispiel um Bewusstsein, Wahrnehmung und Individualität. Was bedeutet das? Unsere Erfahrungen sind sehr verschieden. Wie wir wahrnehmen, ist sehr unterschiedlich - dazu gehört, wie wir uns selbst, andere Menschen um uns herum und unsere Umgebung wahrnehmen. Das beeinflusst auch die Performance. Im Workshop wird das durch Bewegung, Sprache, Zuschauen, Zuhören und Gefühl untersucht.

Der Workshop ist offen für Menschen mit verschiedenen körperlichen und sensorischen Voraussetzungen. Bitte teilen Sie uns vorab mit, was Sie benötigen, um gut an dem Workshop teilnehmen zu können. Bitte tragen Sie Kleidung, in der Sie sich wohlfühlen und bringen Sie sich etwas Wasser zum Trinken mit. Der Workshop findet in englischer Sprache statt.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: www.stuttgart.de/funkeln-inklusive

Zugänglichkeit:



13 bis 14:30 Uhr / Bühne JES

Schritt für Schritt zur Inklusion

Eeva Rantamo

Format: Vortrag

Früherer Einlass: ab 12 Uhr

Wie können erste Schritte zu Barrierefreiheit und Zugänglichkeit im Kulturbereich mit wenigen finanziellen Mitteln getan werden? Praktische Beispiele zeigen, dass Inklusion in Kultureinrichtungen nicht von großen Investitionen abhängt. Eine umsichtige Planung von Aktionen und bewusste Veränderungen in Haltungen und Einstellungen ermöglichen nachhaltige Verbesserungen ohne belastende Kosten. Sie eröffnen eigene Wege zu mehr Inklusion und Beteiligung der Besucher*innen. Melden Sie sich gerne vorab, wenn Sie Bedarfe mitteilen möchten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Zugänglichkeit:



13:30 bis 16:30 Uhr / Probebühne JES

Audiodeskription

Matthias Nagel

Format: Vortrag/Workshop

Früherer Einlass: ab 12:30 Uhr

Audiodeskriptionen ermöglichen es blinden und sehbehinderten Menschen, an kulturellen Angeboten teilzuhaben. Doch wie entstehen diese? Wie kann man sie abrufen? Auf was muss ich bei der Erstellung achten? Welche Möglichkeiten bietet eine Audiodeskription? Diese und weitere Fragen werden im Workshop beantwortet.

Wir steigen mit Hilfe eines theoretischen Impulses in die Wahrnehmung blinder und sehbehinderter Menschen von Filmen oder Theaterstücken ein. Es wird auch über die „richtige“ Darstellung blinder und sehbehinderter Menschen auf der Bühne gesprochen. Im zweiten Teil des Workshops werden kleine Übungen gemacht. Durch sie kann man selbst Beschreibungen ausprobieren.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

www.stuttgart.de/funkeln-inklusive

Zugänglichkeit:



14 bis 17 Uhr / Jukus (Jugendkunstschule & Kreativwerkstatt)

Offenes Atelier

<18

Jukus

Format: Workshop Alter: Kinder und Jugendliche Früherer Einlass: ab 13 Uhr

An diesem Nachmittag öffnen wir unser Atelier für alle Interessierten. Wir bieten ein kleines kreatives Mitmach-Angebot an. Mit Blüten und Gemüse färben wir Stoff. Daraus machen wir ein Wachstuch fürs Vesperbrot. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Ihr könnt jederzeit in den Workshop einsteigen und in das Atelier kommen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Zugänglichkeit:



15 bis 16:30 Uhr / Studio FITZ

Die Zukunft ist zugänglich!

Dr. Kate Brehme (Berlinklusion - Netzwerk für Zugänglichkeit in Kunst und Kultur)

Format: Workshop

Früherer Einlass: ab 14 Uhr

Ob Ableismus oder Barrierefreiheit – die COVID-Pandemie hat bekannte Probleme gezeigt: Menschen mit Behinderung werden oft von Kunst und Kultur ausgeschlossen. Die Pandemie hat aber auch aufgezeigt, wie große Kunstorganisationen zugänglicher werden können.

Dieser Workshop baut auf dem Forschungsprojekt „Starting from Zero“ von Berlinklusion auf. Der Titel „Starting from Zero“ bedeutet „bei Null starten“. Hier berichteten Künstler*innen mit Behinderung über ihre positiven und negativen Erfahrungen mit der Pandemie. Es ging auch darum, wie sich die Pandemie auf ihren Zugang zu Kunst und Kultur ausgewirkt hat.

Für den Workshop rufen wir behinderte Künstler*innen und Verbündete auf, uns ihre Gedanken mitzuteilen. Wie könnte ein besser zugänglicher Kunstsektor aussehen? Wenn uns die Pandemie die Chance für einen Neustart bietet, was wollen wir hinzufügen und was wollen wir verwerfen?

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

www.stuttgart.de/funkeln-inklusive

Zugänglichkeit:



17:30 bis 20:30 Uhr / Bühne JES

4 Legs Good

Claire Cunningham

Format: Vortrag/Vorstellung
Früherer Einlass: ab 16:30 Uhr

Claire Cunningham ist Tanz-Künstler*in. Sie verwendet Krücken. In dieser Lecture Performance erkundet sie, wie die Krücken ihre Kunst beeinflussen. Sie nennt für die Gehhilfen bewusst das Wort „crutch“. Das ist der englische Begriff für das Wort „Krücke“. Durch die Krücken hat sie zwei zusätzliche Beine. Deswegen heißt ihr Stück „4 Legs Good“. Übersetzt bedeutet das: „4 Beine gut“. Claire Cunningham beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Krücken als Teil ihrer Kunst. Sie fragte sich dabei zuerst, wie die Verbindung zwischen Krücken und Körper ist. Später erforschte sie, wie die Krücken sie mit der Welt verbinden.

Die Lecture Performance findet in englischer Sprache statt. Es gibt eine Simultanübersetzung in die deutsche Sprache.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte melden Sie sich, wenn Sie uns Bedarfe mitteilen möchten.

Zugänglichkeit:



19 bis 21 Uhr / Bühne 2, tri-bühne

Ich tanze durch mein Leben

Theater tri-bühne

Format: Premiere und Gespräch
Früherer Einlass: ab 18 Uhr

Selten hat man einen solch energiegeladenen, positiven, humorvollen Menschen vor sich, wie Gülba Güner einer ist. Infolge einer Autoimmunerkrankung hatte sie schon viele Operationen. Sie hat viel von ihrem Leben zu erzählen - und zu tanzen. Denn mit Tanz kann sie ihre Gefühle auf eine leidenschaftliche, künstlerische Art ausdrücken ...

Mit ihr in einen temporeichen Dialog tritt die Schauspielerin Ute von Stockert. Auch sie hat als betreuende Tochter eines blinden und zunehmend demenzkranken Vaters viel zu erzählen.

Edith Koerber, Intendantin des Theater tri-bühne, führt durch den Abend.

Die tri-bühne zeigt anlässlich des Festivals „Funkeln inklusive“ (und darüber hinaus) einen performativen Theaterabend zum Thema Inklusion.

Die Platzanzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung über das Theater tri-bühne ist erforderlich. Kontakt: 0711 2364610, office@tri-buehne.de

Zugänglichkeit:



20:30 bis 22:30 Uhr / Bühne FITZ

Vorführung des Hörfilms PLAY

Dr. Bernd Benecke und Elmar Dosch

Format: Filmvorstellung mit Einführung
Alter: ab 12 Jahren
Früherer Einlass: ab 19:30 Uhr

Für Jennifer, 17 (Emma Bading), gehört Gaming zu ihrem Alltag. Sie fühlt sich unwohl und einsam. Mit ihren Eltern (Oliver Masucci, Victoria Mayer) ist sie umgezogen. Aber sie findet keine neuen Freund*innen. Die Schule interessiert sie nicht. Durch das neue Virtual Reality Game „Avalonia“ wird das Spielen nach und nach zu ihrem Lebensmittelpunkt. Jennifer vernachlässigt ihre Familie und die Schule. Nur das heimliche Abtauchen in die virtuelle Fantasy-Welt von „Avalonia“ scheint Jennifer glücklich zu machen. Dabei gerät ihr Leben aus der Balance.

Elmar Dosch, Hörfilmregisseur beim Bayerischen Rundfunk, und Bernd Benecke, Hörfilmredakteur beim Bayerischen Rundfunk, laden vorab zu einem Einführungsgespräch ein.

Die beim BR produzierte Audiodeskription des Films „Play“ ist 2020 mit dem Deutschen Hörfilmpreis in der Kategorie TV ausgezeichnet worden. Wir bedanken uns beim BR für die Möglichkeit, den Film im Rahmen des Festivals zu zeigen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Melden Sie sich gerne vorab, wenn Sie Bedarfe mitteilen möchten.

Zugänglichkeit:



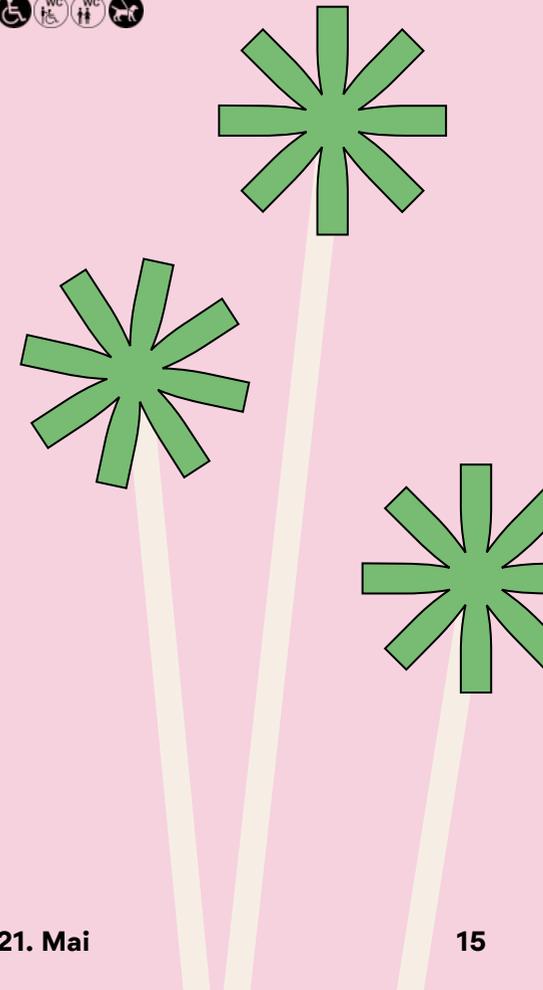
20:30 bis 23:30 Uhr / JES, Unteres Foyer

Schallplattenmusik

Andreas Vogel

Zwei Plastikplattenspieler, kein Mischpult und viele Vinylsingles – Andreas Vogel und sein 7inch Singles Sound System laden mit Schallplattenmusik zum Ausklang des Abends ein.

Zugänglichkeit:



SONNTAG 22*MAI 2022

9 bis 13 Uhr / Staatsoper Stuttgart,
Oberer Schloßgarten 6, 70173 Stuttgart

Führung durch das Opernhaus und Musik- theaterworkshop

JOiN – Junge Oper im Nord
(Staatsoper Stuttgart)

Format: Führung/Workshop

Alter: 13 bis 18 Jahre

<18

Wie wird in einem großen Theater gearbeitet? Wie sieht es hinter der Bühne aus? Das zeigen wir euch bei einer Führung durch die Staatstheater Stuttgart. Ihr werdet sehen, wie im Malsaal aus riesigen Leinwänden Gemälde werden. Oder, wie viele verschiedene Kostüme die Staatstheater auf Lager haben.

Danach werdet ihr selbst aktiv. Ihr lernt Opernstücke kennen. Wir bringen sie gemeinsam auf die Bühne. Ihr müsst dafür nicht singen können. Habt ihr Lust darauf, einen Vormittag lang die Oper kennenzulernen?

Wir machen auch Pausen. Wer einen Klapp-Hocker nutzen möchte, gibt uns bitte bei der Anmeldung Bescheid.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: Carolina Löwenstein, 0711 20327850, Carolina.loewenstein@staatstheater-stuttgart.de

Zugänglichkeit:



www.staatsoper-stuttgart.de/join

10 bis 17 Uhr / Staatsgalerie Stuttgart,
Konrad-Adenauer-Straße 30-32,
70173 Stuttgart

Ausstellung des Kunstprojektes „Lebens- künstler:innen“

Staatsgalerie Stuttgart

Format: Ausstellung im Metzlersaal

Eingang: Neue Staatsgalerie

Teilnehmer*innen der inklusiven Workshopreihe „Lebenskünstler:innen“ zeigen eigene Arbeiten. Diese Arbeiten sind im Museum entstanden. Sie nehmen Bezug auf Kunstwerke und Themen der Sammlung des Kunstmuseums Stuttgart und der Staatsgalerie.

„Lebenskünstler:innen“ ist ein Projekt von ARTHELPS, Kunstmuseum Stuttgart, Staatsgalerie Stuttgart, vhs stuttgart. Mit freundlicher Unterstützung durch die Porsche AG.

Kontakt: Anke Bächle, 0711 470 404 51,
anke.baechle@staatsgalerie.bwl.de

Zugänglichkeit:



www.staatsgalerie.de

14 bis 20 Uhr / Schaudepot,
Altenbergstraße 10,
70180 Stuttgart

Schaudepot für die Darstellenden Künste

Die Institution – Schaudepot für die Darstellenden Künste

Format: Führung und Performance
Alter: Jugendliche, Erwachsene,
Senior*innen

Das Schaudepot für die Darstellenden Künste ist eine ganz neue Einrichtung. Die gibt es nur in Stuttgart. Hier gibt es Theater, Tanz oder Kunst mit Medien. Zum Beispiel Filme. Das Publikum kann eine kleine Gruppe sein. Oder nur eine Person. Und kommen, wann sie möchte.

Wie in einer Leihbücherei. Bei „Funkeln inklusive“ öffnet das Schaudepot die Türen. Einzelne Theaterstücke werden mit Live-Audiodeskription oder in Deutscher Gebärdensprache gezeigt. Es gibt Tastführungen durch die Räume und Führungen in Deutscher Gebärdensprache. Die Veranstaltung wird gefördert durch das Förderprogramm Barrierefreiheit „Stuttgart für alle inklusiv“ der Landeshauptstadt Stuttgart.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Es gibt nicht sehr viel Platz vor Ort. Wir bitten um Anmeldung vorab. Assistenzhunde sind willkommen. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an. Kontakt: Melanie Mohren und Bernhard Herboldt, info@die-institution.org

Zugänglichkeit:



www.das-schaudepot.org
www.die-institution.org

Es gibt zwei Termine:

**10:30 Uhr / Startpunkt Stadtarchiv
Stuttgart, Bellingweg 21,
70372 Stuttgart**

**14 Uhr / Startpunkt Stadtbibliothek,
Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart**

Stadtgeschichte vor Ort entdecken

Stadtarchiv Stuttgart

Format: Führung

Mit dem Stadtarchiv Stuttgart kann man mehr über die Geschichte der Stadt Stuttgart lernen. Unter www.stadtlexikon-stuttgart.de zeigt das Stadtarchiv Stuttgarter Stadtgeschichte. Heute machen wir zwei Rundgänge durch die Stadt. Sie werden von zwei Gebärdensprachdolmetscher*innen begleitet. Ein Spazier-

gang führt rund um die Stadtbibliothek am Mailänder Platz. Der andere führt durch Bad Cannstatt.

Auf den Spaziergängen erfahren Sie an mehreren Stationen etwas zur Geschichte. Auch Texte werden vorgelesen. Sie erinnern an die Vergangenheit. Ein Rundgang dauert ungefähr zwei Stunden. Bequeme Schuhe sind wichtig.

Bitte ein Smartphone oder Tablet mitbringen. Wer ein Gerät ausleihen möchte, meldet sich vorab bei der Stadtbibliothek.

Wichtig: Es gibt zwei verschiedene Startpunkte. Eine Anmeldung für die Führung ist nicht erforderlich. Kontakt: Dr. Katharina Beiergrößlein, 0711 216 91512, stadtarchiv@stuttgart.de

Zugänglichkeit:



www.stuttgart.de/stadtarchiv

12 bis 14 Uhr / KULTUR KIOSK,
Lazarettstraße, 70182 Stuttgart

Inklusions-Café

InterAKT Initiative e. V. / Viktoria
Vitrenko und Jasmin Schädler

Format: Gespräch Alter: ab 16 Jahren

Im Rahmen der Musik-, Tanz- und Theaterinszenierung „Vox ex nihilo“ lädt InterAKT Initiative e. V. zum Inklusions-Café ein. In entspannter Atmosphäre mit kleinem Snack und Getränken gibt es ein Gespräch zum Thema Kunst, Kultur und Inklusion. Es moderieren Viktoria Vitrenko und Jasmin Schädler.

Expert*innen aus Kunst und Kultur treffen aufeinander. Dabei sind zum Beispiel Katrin Wahner (vhs), Peter Luttringer (Stiftung Nikolauspflanze) und Theaterregisseur Jeffrey Dörner. Die Anwesenden begegnen sich. Sie stoßen so wichtige Impulse rund um das Thema Kultur und Inklusion an.

In Kooperation mit der vhs stuttgart und dem KULTUR KIOSK. Gefördert durch die Stadt Stuttgart.

Plätze gibt es im KULTUR KIOSK. Im Außenbereich sind Sitzmöglichkeiten vorhanden. Es gibt auch eine Live-Übertragung. So kann man vor Ort oder digital dabei sein. Kontakt: Viktoria Vitrenko, info@interakt-initiative.com

Zugänglichkeit:



www.interakt-initiative.com
www.kultur-kiosk.de

12 bis 18 Uhr / Schmalzmarkt,
Stuttgart-Gablenberg,
70186 Stuttgart

Budenzauber auf dem Schmalzmarkt

Karamba Basta e. V.

Format: Zirkus und Straßenfest
Alter: ab 6 Jahren

Ein Jahrmarktkinderfest für die ganze Familie auf dem Schmalzmarkt. Mit Angeboten im Bereich Zirkus: Jonglage, Laufkugel, Trapez, Diabolo und vielem mehr. Es gibt zum Beispiel auch kleine Vorführungen, einen Malworkshop, eine Wurfhütte, ein Bungee Trampolin, ein kleines Kinderkarussell und einen Leierkastenspieler. Dazu könnt ihr Crêpes, Zuckerwatte, Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke genießen. Im Haus findet parallel ein Kulturprogramm mit Erzähltheater, Clown - und Zaubershow sowie Puppentheater statt.

Alle Aktionen sind kostenfrei. Nur die gastronomischen Angebote müssen bezahlt werden.

Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Der Platz ist von Straßen umgeben – Verkehrslärm besteht.

Kontakt: Gerhard Morgenstern
und Karin Dünkel, 0711 48 67 54,
info@karamba-basta.de

Zugänglichkeit:



www.karamba-basta.de

12 bis 13:45 Uhr /
Impact Hub, Quellenstraße 7a,
70376 Stuttgart

Inklusive Musik- instrumente

Pop-Büro Region Stuttgart

Format: Workshop Alter: ab 6 Jahren
Früherer Einlass zur Tastführung:
ab 11 Uhr

In diesem Workshop werden verschiedene digitale Musikinstrumente vorgestellt. Interessierte können neue Instrumente ausprobieren und kreativ werden. Alle können ohne Vorwissen mitmachen. Wer möchte, kann schon ab 11 Uhr bei einer Tastführung den Raum kennenlernen.

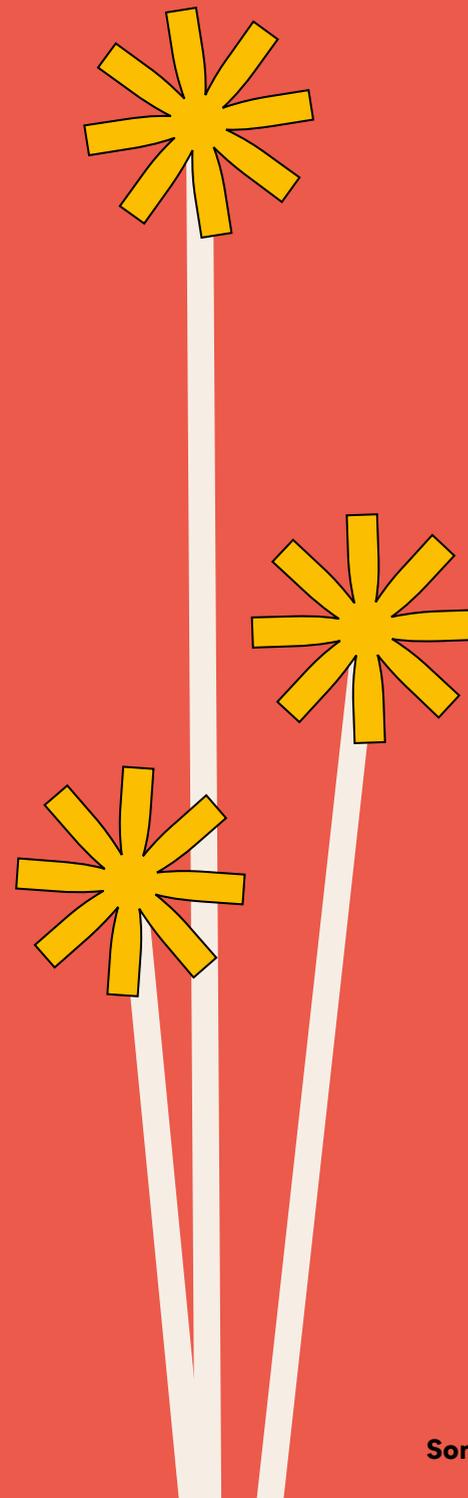
Die Workshop-Teilnahme ist im Sitzen und Stehen möglich. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Bedarfe mitteilen möchten. Assistenzhunde sind willkommen. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an.

Anmeldung: Bettina Marquardt,
0711 48 909 70, bettina.marquardt@region-stuttgart.de

Zugänglichkeit:



www.popbuero.de
stuttgart.impacthub.net



Es gibt zwei Termine:
**11 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr /
Künstlerhaus Stuttgart,
Reuchlinstraße 4b, 70178 Stuttgart**

1000 X Leuchtend/ TAUSEND- SCHÖN

FUKS – Freie Unabhängige Künstlerinnen Stuttgart/Kerstin Schaefer
Format: Workshop Alter: ab 16 Jahren

TAUSENDSCHÖN ist eine Kunstaktion zum Mitmachen. Die Künstler*innen Kerstin Schaefer, Christa Munkert und Kurt Grunow malen und bauen mit euch eine Lichtskulptur. Eure gemalten Bilder werden leuchten. Dafür bringen die Künstler*innen Lampen und Kabel mit. Das Licht soll durch eure Gemälde hindurchscheinen. Es geht um die Schönheit

der Malerei, Licht und Leuchten. Menschen, die euch im Alltag helfen, können gerne dabei sein. Wir freuen uns darauf, mit euch kreativ zu sein.

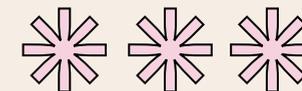
Pro Person kann eine Begleitung mitkommen. Wir sind nicht mehr als 20 Personen in einer Gruppe. Dann haben wir genug Raum und Zeit für alle. Ihr könnt jederzeit Pause machen oder früher gehen. Es ist kein rollstuhlge-rechtes WC vorhanden.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Meldet euch per E-Mail an. Schreibt bitte „Funkeln inklusive Künstlerhaus“ und den Termin in den Betreff.

Kontakt: Kerstin Schaefer, 0171 174 74 17,
ks@kerstinschaefer.com

Zugänglichkeit:


www.kerstinschaefer.com
fuksweb.blogspot.com



Es gibt zwei Termine:
**13:30 bis 15 Uhr und
15:15 bis 16:45 Uhr /
Landesmuseum Württemberg –
Kindermuseum Junges Schloss,
Altes Schloss, Schillerplatz 6,
70173 Stuttgart**

Kinder-Work- shop in der Mode-Mitmach- ausstellung in Deutscher Gebärdensprache

**Landesmuseum Württemberg –
Kindermuseum Junges Schloss**
Format: Workshop und Führung
Alter: 4 bis 10 Jahre



Das Kindermuseum Junges Schloss lädt gehörlose und hörende Kinder und ihre

Familien herzlich zu einem Workshop in die Mitmachausstellung „Ran an den Stoff“ ein. Diese widmet sich spielerisch den Themen Mode und Kleidung. Wie wird Kleidung hergestellt? Wie hat sie sich mit der Zeit verändert?

Zuerst erkunden die Kinder mit einer gehörlosen Kulturvermittlerin die Ausstellung. Dann werden sie selbst kreativ: Mit verschiedenen Farben, Stempeln und den eigenen Händen werden T-Shirts oder Jutebeutel bunt bedruckt.

Zwei Gebärdensprachdolmetscher*innen begleiten das Angebot. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kontakt: Gabriele Geist und Dorothee Baumgart, 0711 89535 111,
info@junges-schloss.de

Zugänglichkeit:



www.junges-schloss.de

14:30 bis 17:15 Uhr / Impact Hub,
Quellenstraße 7a, 70376 Stuttgart

Barrierefrei Live-Kultur und inklusive Konzerte

Pop-Büro Region Stuttgart

Format: Workshop

Was sind die größten Barrieren bei Kultur-Veranstaltungen? Was können Veranstalter*innen tun? Und muss Barrierefreiheit teuer sein? Wir zeigen gängige Wege und gute Beispiele für weniger Barrieren bei Live- und Online-Veranstaltungen. Am Ende erarbeiten wir zusammen einen Leitfaden für die Zukunft. Er soll kulturelle Teilhabe einfacher machen.

Die Workshop-Teilnahme ist im Sitzen und Stehen möglich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Bedarfe mitteilen möchten. Assistenzhunde sind willkommen. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an. Kontakt: Bettina Marquardt, 0711 48 909 70, bettina.marquardt@region-stuttgart.de

Zugänglichkeit:



www.popbuero.de
www.stuttgart.impacthub.net

17 Uhr / ifa-Galerie Stuttgart,
Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

„Das Land tanzen“

ifa-Galerie Stuttgart

Format: Ausstellung

In der ifa-Galerie wird die Ausstellung von Khvay Samnang „Das Land tanzen“ eröffnet. Der Künstler aus Kambodscha wird anwesend sein. Er arbeitet gegen die Zerstörung der Natur. Seine Skulpturen sind Masken. Sie sind aus Naturmaterialien geflochten. Die Beschriftungen werden auch in Brailleschrift für blinde Menschen ertastbar sein. Auf großen Leinwänden erleben wir zeitgenössischen Tanz in der wunderschönen Landschaft von Kambodscha. Die Besucher*innen können die Ausstellung erleben durch Hören, Sehen oder Fühlen.

Kontakt: Stefanie Alber, 0711 222 51 61,
alber@ifa.de

Zugänglichkeit:



www.ifa.de

18 Uhr / ifa-Galerie Stuttgart
Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Kunst erleben mit allen Sinnen!

ifa-Galerie Stuttgart

Format: Führung

Im Innenhof des Institut für Auslandsbeziehungen wird es eine Architekturführung mit einer*in Gebärdensprachdolmetscher*in geben. Das Gebäude war einst das „Alte Waisenhaus“ der Stadt Stuttgart. Es wurde in der Zeit von 1705 bis 1712 erbaut. Hier wohnten viele Waisenkinder. Ihre Geschichten werden heute berichtet und übersetzt. Der besondere Grundriss des Hauses hat mit der Stuttgarter Stadtgeschichte zu tun. Bei einer Führung wird dies erzählt, gehört, gefühlt und an einem Architekturmodell ertastet.

Kontakt: Stefanie Alber, 0711 222 51 61,
alber@ifa.de

Zugänglichkeit:



www.ifa.de

Es gibt zwei Termine: **17 bis 17:30 Uhr und 17:30 bis 18 Uhr / Linden-Museum Stuttgart, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart**

Kurzführungen begleitet von

Gebärdensprach- dolmetscher* innen durch

„Ozeanien“ und „Wo ist Afrika?“

Linden-Museum Stuttgart

Format: Führung Alter: ab 14 Jahren

Das Linden-Museum Stuttgart bietet zwei Führungen mit zwei Gebärdensprachdolmetscher*innen an. Die Teilnehmenden werden zwei verschiedene Dauerausstellungen kennenlernen.

Die erste Führung findet in der Dauerausstellung „Ozeanien“ (Südsee) statt. Die Ausstellung erklärt die Geschichten der Objekte und ihre Hintergründe. Objekte sind Gegenstände. Dazu gehört ihre frühere und ihre heutige Bedeutung.

Die zweite Führung findet in der Dauerausstellung „Wo ist Afrika?“ statt. Die Ausstellung erklärt, wie die Objekte der Dauerausstellung ins Museum gekommen sind. Sie erzählt die Geschichten dieser Objekte.

Klappstühle sind vorhanden. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 13 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt: Andreas Volkwein,
fuehrung@lindenmuseum.de

Zugänglichkeit:



www.lindenmuseum.de

18 Uhr / KULTURWERK, Ostendstr.
106 a, 70188 Stuttgart

soundscenes - Theater- stückchen

Ismene Schell/freie bühne stuttgart
und AFFLATUS FUSION

Format: Vorstellung Alter: empfohlen
ab 10 Jahren

Die Schauspieler*innen der freien bühne stuttgart zeigen kurze Theaterstücke. Sie haben sie zu der Musik von Afflatus Fusion erfunden.

Seit über einem Jahr arbeitet die inklusive Gruppe unter der Leitung der zwei Schauspieler*innen Ismene Schell und Magda Agudelo und dem Breakdancer Brais Gutierrez. Wir haben in dieser Zeit wundervolle Sachen zusammen erlebt. Wir freuen uns darauf, besondere Momente mit euch zu teilen. Sipan Mannan spielt E-Klavier, Saz und Gitarre, Marko Mrdja spielt E-Klavier und die indische Bansuri-Flöte. Die Musik haben die beiden jungen Männer für das Theaterstück erfunden. Musik, körperlicher Ausdruck, Tanz – soundscenes ist auch für Menschen, die (noch) wenig Deutsch können, eine schöne Theatererfahrung.

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Kontakt: Ismene Schell, 0179 648 54 47,
mail@freiebuehnestuttgart.de

Zugänglichkeit:



www.kulturwerk.de
www.freiebuehnestuttgart.de
www.afflatusfusion.com

19 bis 21 Uhr / ifa-Galerie Stuttgart,
Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Feel the Vibe

ifa-Galerie Stuttgart/Michael Fiedler

Format: Dub-Party Alter: ab 12 Jahren

Elemental Wave Soundsystem machen Musik. Die DJs spielen Dub und elektronische Musik. Dub ist eine Art Reggae-Musik aus Jamaika.

Die Musik an diesem Abend ist auf tiefe Frequenzen ausgelegt. Das heißt, es gibt einen extremen Bass. Dieser Bass wird über den Körper erfahrbar. Auch hörbehinderte Menschen können so die Musik und den Rhythmus empfinden.

Der Videokünstler PPLC (Timo Dufner) gestaltet außerdem den Raum. Er bespielt die Wände mit einer Visual-show. So entsteht ein Musik-Erlebnisraum. Eine Clubatmosphäre wird geschaffen.

Die Veranstaltung soll ein verbindendes Moment schaffen.

Kuratiert von Michael Fiedler in Zusammenarbeit mit der ifa-Galerie Stuttgart.

Kontakt: Stefanie Alber, 0711 222 51 61
alber@ifa.de

Zugänglichkeit:



www.elemental-wave.de
www.ifa.de
www.michaelfiedler.net

19 Uhr Einführung / 19:30 Uhr Vorstellung / 21 Uhr Nachgespräch /
Theaterhaus Stuttgart, Siemens-
straße 11, 70469 Stuttgart

„Vox ex nihilo“ - „Stimme aus dem Nichts“

InterAKT Initiative e. V. / Viktoriia
Vitrenko

Format: Vorstellung Alter: ab 13 Jahren

„Vox ex nihilo“ ist eine inklusive Musik-, Theater- und Tanzperformance. Die Aufführung setzt sich mit der Bedeutung der Stimme auseinander. Sie hinterfragt ihre aktuelle Rolle in der Gesellschaft. Die Aufführung möchte vielen unterschiedlichen Stimmen – von gehörlosen Menschen bis hin zu den Geflüchteten aus der Ukraine – gemeinsam Raum geben. Die Performance richtet sich an alle Menschen, die Lust auf inklusive Kultur haben.

In Kooperation mit dem Produktionszentrum Tanz & Performance e. V., Musik der Jahrhunderte e. V.. Gefördert von Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart, Wüstenrot Stiftung, Dachstiftung für individuelles Schenken im GLS Treuhand e.V. und dem Stuttgarter Kollektiv für aktuelle Musik e. V..

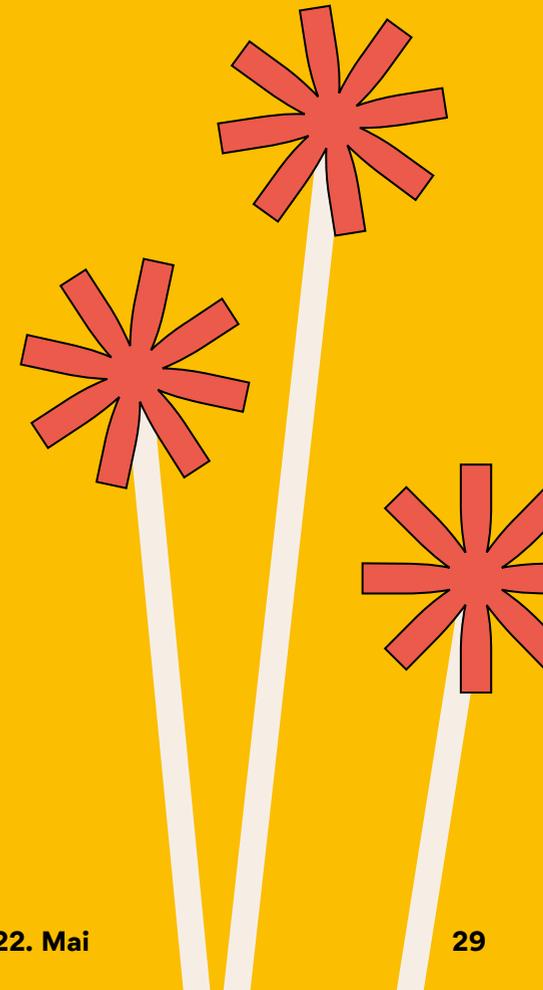
Die Besucher*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Assistenzhunde sind willkommen. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an.

Kontakt: Theaterhaus Stuttgart,
0711 402 07 20,
tickets@theaterhaus.com

Zugänglichkeit:



www.interakt-initiative.com



STUTT- GARTER STADT- BIBLI*THEK

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart

Zugänglichkeit:



Freitag, 20. Mai, 9:30 bis 11 Uhr

**Mit allen Sinnen die Bibliothek
entdecken**

Format: Führung

Alter: für 1 und 2 Schulklassen



Bei dieser Bibliothekseinführung werden wir alle unsere Sinne bewusst einsetzen. So erlebt ihr die Bibliothek ganz neu.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt: Stadtbibliothek am Mailänder Platz, Ebene Kinder, 0711 216 96552, stadtbibliothek.kinderveranstaltungen@stuttgart.de
Treffpunkt: Ebene Kinder, 2. OG

www.stuttgart.de/stadtbibliothek/kinder

Samstag, 21. Mai, 10 bis 11:30 Uhr
14 bis 15:30 Uhr

**Bibliotheks(ein)führung in Einfacher
Sprache**

Format: Führung

Wie entstand die Bibliothek am Mailänder Platz? Was findet man hier zum Deutschlernen? Welche Medien-, Lern- und Veranstaltungsangebote gibt

es zum Deutschlernen für Eltern und ihre Kinder? Hier kann man mehr dazu erfahren. Außerdem sehen wir, in welchen Sprachen es noch Bücher und Literatur in der Bibliothek gibt.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt: Philipp Merth, 0711 216 96555, philipp.merth@stuttgart.de
Treffpunkt: Herz EG

www.stuttgart.de/stadtbibliothek/welt

Samstag, 21. Mai, 16 Uhr
**Hören und Sehen für barrierefreie
Köpfe**

Format: Konzert und Gespräch

Zwei Stuttgarter Musiker*innen begegnen sich bei einem Gig in der Stadtbibliothek. Peter Luttringer singt und spielt Gitarre. Er ist fast blind. Er ist leidenschaftlicher Texter und Musiker. Lorenzo Petrocca spielt auch Gitarre. Er ist ein sehr bekannter Jazzgitarrist und unterrichtet an der Nikolauspflüge Gitarre. Im offenen Klangstudio der Ebene Musik spielen die beiden Deutsch-Rock/Pop. Die Leidenschaft für Musik und das gemeinsame Musikmachen verbindet sie. Braucht man dazu tatsächlich beides – Ohren und Augen? „Wie ist es eigentlich, wenn man als Musiker*in fast blind ist“ – im Anschluss an das Konzert kommen wir miteinander ins Gespräch.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Stadtbibliothek am Mailänder Platz | Ebene Musik: 0711 216 96551, E-Mail: stadtbibliothek.musik@stuttgart.de
Treffpunkt: Ebene Musik, 1. OG

Stadtteil- bibliothek Ost

Schonbühlstr. 88, 70188 Stuttgart

Zugänglichkeit:



17. bis 28. Mai, Dienstag bis Samstag
11 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr
Medienausstellung „Funkeln inklusive“
Format: Ausstellung
Alter: keine Altersbegrenzung

Kontakt: Stadtteilbibliothek Ost,
0711 216 80556, stadtteilbibliothek.ost@stuttgart.de

www.stuttgart.de/stadtbibliothek/ost/

Freitag, 20. Mai, 9:30 bis 11 Uhr 
Wir gehen auf Bärenjagd von Michael Rosen und Helen Oxenbury – Vorlesen, Bilderbuchshow mit lautsprachunterstützenden Gebärden
Format: Vorlesen und kreatives Basteln
Alter: für inklusive Kindergruppen ab 3 Jahren

Wir gehen auf Bärenjagd von Michael Rosen und Helen Oxenbury. Zusammen mit Papa geht es auf große Bärenjagd! Doch wer einen Bären fangen will, der muss eine Menge aufregender Abenteuer bestehen. Nach dem Vorlesen mit lautsprachunterstützenden Gebärden werden Fühlkisten gebaut.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt:

Stadtteilbibliothek Ost, 0711 216 80556,
stadtteilbibliothek.ost@stuttgart.de

www.stuttgart.de/stadtbibliothek/ost/

Stadtteil- bibliothek West

Moltkeplatz, Bebelstraße 22,
70193 Stuttgart

Zugänglichkeit:



17. bis 28. Mai, Dienstag, Mittwoch, Freitag 13 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr
Medienausstellung „Funkeln inklusive“
Format: Ausstellung
Alter: keine Altersbegrenzung

Kontakt: Stadtteilbibliothek West, 0711 216 597 03, stadtteilbibliothek.west@stuttgart.de

www.stuttgart.de/stadtbibliothek/west/

Freitag, 20. Mai, 9:30 bis 11 Uhr 
Mit allen Sinnen die Bibliothek entdecken
Format: Führung
Alter: für 1 und 2 Schulklassen

Bei dieser speziellen Bibliothekseinführung werden wir alle unsere Sinne bewusst einsetzen. So erlebt ihr die Bibliothek ganz neu.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt:
Stadtteilbibliothek West, 0711 216 597 03
stadtteilbibliothek.west@stuttgart.de

www.stuttgart.de/stadtbibliothek/west

Stadtteil- bibliothek Zuffenhausen

Burgunderstr. 32, 70435 Stuttgart

Zugänglichkeit:



17. bis 28. Mai, Dienstag bis Freitag
11 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr
Medienausstellung „Funkeln inklusive“
Format: Ausstellung
Alter: keine Altersbegrenzung

Kontakt: Stadtteilbibliothek Zuffenhausen, 0711 216 916 23
stadtteilbibliothek.zuffenhausen@stuttgart.de

www.stuttgart.de/stadtbibliothek/zuffenhausen

Freitag, 20. Mai, 9:30 bis 11:30 Uhr 
Wir gehen auf Bärenjagd von Michael Rosen und Helen Oxenbury – Vorlesen, Bilderbuchshow mit lautsprachunterstützenden Gebärden
Format: Vorlesen und kreatives Basteln
Alter: für inklusive Kindergruppen ab 3 Jahren

Wir gehen auf Bärenjagd von Michael Rosen und Helen Oxenbury. Zusammen mit Papa geht es auf große Bärenjagd! Doch wer einen Bären fangen will, der muss eine Menge aufregender Abenteuer bestehen. Nach dem Vorlesen mit lautsprachunterstützenden Gebärden werden Fühlkisten gebaut.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontakt:
Stadtteilbibliothek Zuffenhausen, 0711 216 916 23, stadtteilbibliothek.zuffenhausen@stuttgart.de

www.stuttgart.de/stadtbibliothek/zuffenhausen

Was bedeuten diese Bilder?



Eine Barriere ist ein Hindernis.

Keine Barrieren für Rollstuhl-Fahrer*innen

Dieses Bild zeigt:
Dieses Gebäude hat keine Barrieren für Rollstuhl-Fahrer*innen.

Es gibt zum Beispiel:

- Eine Rampe am Eingang.
Oder eine kleine Schwelle am Eingang.
- Türen, die breit genug für alle Rollstühle sind.
- Aufzüge, die groß genug für alle Rollstühle sind.
- Knöpfe in den Aufzügen, die erreichbar für Rollstuhl-Fahrer*innen sind.



Wenige Barrieren für Rollstuhl-Fahrer*innen

Dieses Bild zeigt:
Dieses Gebäude hat wenig Barrieren für Rollstuhl-Fahrer*innen.

Es gibt zum Beispiel:

- Eine Rampe am Eingang.
Oder eine kleine Schwelle am Eingang.
- Türen, die fast breit genug für alle Rollstühle sind.
Aber nicht so breit wie bei dem schwarzen Bild oben.
- Aufzüge, die fast groß genug für alle Rollstühle sind.
Aber nicht so groß wie bei dem schwarzen Bild oben.
- Knöpfe in den Aufzügen, die erreichbar für Rollstuhl-Fahrer*innen sind.



Einige Barrieren für Rollstuhl-Fahrer*innen

Dieses Bild zeigt:
In diesem Gebäude haben Rollstuhl-Fahrer*innen viele Barrieren.

Diese Barrieren sind:

- Eine Stufe oder eine steile Rampe am Eingang.

- Die Türen sind nicht groß genug für alle Rollstühle.
Der Aufzug ist nicht groß genug für alle Rollstühle.
Aber die Knöpfe im Aufzug sind erreichbar für alle Rollstuhl-Fahrer*innen.



Sehr viele Barrieren für Rollstuhl-Fahrer*innen
Dieses Bild zeigt:
In diesem Gebäude haben Rollstuhl-Fahrer*innen sehr viele Barrieren.

Das sind die Barrieren für Rollstuhl-Fahrer*innen:

- Mehrere Stufen oder eine steile Rampe am Eingang.
- Die Türen sind nicht groß genug für alle Rollstühle.
- Die Aufzüge sind nicht groß genug für alle Rollstühle.
Aber die Knöpfe im Aufzug sind erreichbar für alle Rollstuhl-Fahrer*innen.



Rollstuhl-gerechte Toiletten
Dieses Bild zeigt:
Diese Toilette ist für Rollstuhl-Fahrer*innen:

- Der Toiletten-Eingang hat keine Stufen.
- Die Toiletten-Türen sind groß genug für alle Rollstühle.
- Der Toiletten-Raum ist groß genug für alle Rollstühle.
- Der Spül-Kasten und das Waschbecken und das Klo-Papier sind für Menschen im Rollstuhl gut erreichbar.
- Das WC ist erreichbar für alle Rollstuhl-Fahrer*innen.



Fast rollstuhl-gerechte Toilette
Dieses Bild zeigt:
Diese Toilette ist nicht für alle Rollstuhl-Fahrer*innen nutzbar.



Toilette vorhanden

Dieses Bild bedeutet:
• Es gibt Toiletten.
• Die Toiletten sind zum Beispiel für Männer und Frauen.
• Es gibt noch andere Geschlechter.
• Die Toiletten sind für alle Menschen.



Hilfen für Menschen mit Hör-Behinderungen

Dieses Bild zeigt:
Es gibt bei dieser Veranstaltung Hilfen für Menschen mit Hör-Behinderung.



Gebärdensprache

Für dieses Angebot gibt es Gebärden-Sprache.
Das ist Zeichen-Sprache für gehörlose Menschen.



Hilfen und Markierungen für Menschen mit Seh-Behinderung und blinde Menschen

Dieses Bild zeigt:
In diesem Gebäude gibt es Markierungen für Menschen mit Seh-Behinderung und blinde Menschen.

Solche Markierungen sind zum Beispiel:

- Schilder mit großer Schrift
- Sichtbar gemachte Glas-Türen
- Leitlinien



Audiodeskription

Dieses Bild zeigt:
Dieses Angebot ist für blinde und sehbehinderte Besucher*innen.
Bei manchen Veranstaltungen gibt es eine Audiodeskription.

Das heißt:
Jemand beschreibt die Kostüme und was man auf der Bühne sehen kann.
Das funktioniert dann über Kopfhörer.
Manchmal beschreiben auch die Schauspieler*innen, was man auf der Bühne sieht.



Informationen in Leichter Sprache

Dieses Bild zeigt:
Es gibt Texte in Leichter Sprache.



Park-Plätze

Dieses Bild zeigt:
Hier gibt es Behinderten-Park-Plätze oder Eltern-Kind-Park-Plätze.



Kinder-Wagen

Dieses Bild zeigt:
Hier gibt es keine Barrieren für Kinderwagen.



Rollstuhl-gerechter Aufzug

Dieses Bild zeigt:
Der Aufzug ist gut für Rollstuhl-Fahrer*innen nutzbar.



Aufzug

Dieses Bild zeigt:
Hier gibt es einen Aufzug.



Früherer Einlass

Dieses Bild zeigt:
Man darf früher in den Zuschauer-Raum.
Manche Besucher*innen wünschen sich mehr Zeit vor dem Theater-Stück.

Zum Beispiel,
um sich in Ruhe einen Sitzplatz zu suchen.
Durch den früheren Einlass sind auch noch nicht so viele Menschen da.
Für die Besucher*innen ist es dann einfacher und angenehmer.



Assistenzhunde

Dieses Bild zeigt:
Besucher*innen dürfen ihren Assistenzhund mitbringen.
Ein Assistenzhund hilft Menschen mit Behinderung oder Menschen mit bestimmten Krankheiten.
Es gibt Assistenzhunde mit verschiedenen Aufgaben.
Assistenzhunde sind ein Hilfsmittel.
So ähnlich wie Rollstühle.

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die dieses Festival ermöglichen. Unser besonderer Dank gilt den engagierten Kulturschaffenden und Kultur-einrichtungen sowie deren Organisator*innen im Hintergrund.

Der größte Dank geht an unsere Kooperationspartner*innen und Nachbar*innen im Kulturareal, an das kreative Team von studio panorama, an capito Stuttgart und an Alik Schäfer, die uns mit größtem Einsatz bei der Konzeption und Umsetzung unterstützt haben.

In Kooperation mit:

FITZ



Jukus*
*Jugendkunstschule
& Kreativwerkstatt



Impressum

KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart
Eberhardstraße 61A, 70173 Stuttgart (Mitte)
Telefon: 0711 216 804 34
Fax: 0711 216 804 33
E-Mail: KUBI-S@stuttgart.de

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart
Redaktion: KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart
KUBI-S ist eine Einrichtung des
Kulturamts der Landeshauptstadt Stuttgart.
In Zusammenarbeit mit: Produktionsbüro schaefer&soehne

Gestaltung: studiopanorama.de
Übersetzung Piktogramme: capito Stuttgart,
ein Geschäftsfeld der 1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Stand: April 2022
Kurzfristige Programmänderungen sind vorbehalten.
Die Verfügbarkeit der Angebote ist begrenzt.

